



Was ist ein Umbausatz (Stufe II)?

Nicht bei jedem Lokmodell lässt sich der alte Antrieb in wenigen Minuten ausbauen und gegen einen sb-Tauschsatz auswechseln. In einigen Fällen werden verschiedene Anpassungsarbeiten am Fahrwerk notwendig, damit der sb-Antrieb mit dem Glockenankermotor auch wirklich passt. Wenn man dazu nur relativ einfache Werkzeuge wie eine Metallsäge, eine Feile, eine Lötstation und eine Mini-Bohrmaschine braucht, kann man diese Arbeiten durchaus noch selbst erledigen.

Die Antriebssätze dieses Anforderungsniveaus bezeichnen wir als Umbausätze und haben sie in die Stufe II eingeordnet. Ist also von Stufe II die Rede, so geht es immer um einen Umbausatz (Stufe II).

## Was ist ein solcher Umbausatz?

Ein Umbausatz (Stufe II) besteht aus dem auf das Triebfahrzeug abgestimmten Glockenankermotor mit aufgezogener, ausgewuchteter Schwungmasse und passender Schnecke für das nachfolgende Getriebe, nun jedoch fertig montiert zum Einbau als kompletter Antriebsblock mit Schneckenzahnrad, Ritzel, Rahmenfüllstück oder bestimmten Montageteilen.

Jedem Satz liegt eine farbig bebilderte Umbauanleitung bei, die einfache



Minitrix (N) V 60/BR 261 sb-Nr. 3054n

technische Zeichnungen enthält. Seit 30 Jahren achten wir bei jeder Neukonstruktion auf möglichst einfache Um- und Einbauarbeiten. Wer mit dem erwähnten Werkzeug umgehen kann, hat mit dem Umbau keine Schwierigkeiten. Wer das nicht kann, dem helfen wir gern! Senden Sie uns das Modell zu!

